



**ten Dijk**  
Schädlingsbekämpfung

## Hausspitzmaus

Lateinisch: Crocidura Russula Hermann  
Familie: Spitzmausen  
Orde: Insektenfresser  
Status: Geschützt



### Aussehen und Eigenschaften

Die Hausspitzmaus ist rötlichgrau bis graubraun (manchmal sogar dunkel), der Bauch ist heller. Das Fell ist glänzend. Es hat einen schmalen Kopf, der sich durch den Mangel an Wangenknochen verjüngt. Die Schnauze steht weit vor den sichelförmigen Schneidezähnen hervor und sieht aus wie ein Stamm. Eine erwachsene Maus ist etwa 5-9 cm lang und hat einen haarigen Schwanz von etwa 3-5 cm. Hausspitzmäuse sind keine Nagetiere!

### Entwicklung und Lebensweise

Nach einer Schwangerschaftszeit von ca. 28-33 Tagen werden durchschnittlich 4-6 Junge geboren. Pro Jahr sind da vier bis sechs Würfe. Die Jungen gehen nach einer Woche mit der Mutter mit. Sie sind schnelle, mobile Mäuse und sie können gut schwimmen. Hausspitzmäuse sind nachts am aktivsten und erzeugen ein zwitscherndes Geräusch.

### Schutzplatze

Hausspitzmause graben Höhlen und leben gerne in rauem Gelände wie Unterholz, Gestrüpp und Gärten.

### Mögliche Risiken, Schaden oder Überlästung

- Ausbreitung der Krankheit
- Verschmutzung durch Exkremete und Urin (Latrinenflecken)
- Geruchsbelästigung (Moschusgeruch)
- Unterbrechung der nächtlichen Ruhe (Piepsen, Zirpen)

### Spuren

- Der Kot ist ca. 0,4-1 cm lang und ca. 0,3-0,4 mm dick.
- Schlüssel sind oft in Klumpen zusammengeklebt und werden immer an zB Sockelleisten oder erhöhte Kanten geklebt.
- Kot ist unregelmäßig und dunkelbraun bis schwarz und enthält Insektenpartikel.

## Wering

Hausspitzmäuse können Gebäude durch sehr kleine Öffnungen durchdringen. Eine Öffnung von ca. 0,5 cm reicht zum Eindringen aus. Verschließen Sie zu große Öffnungen mit Bienenbecken oder einem feinmaschigen Netz. Montier Bürstenleisten unter den Außentüren. Es wird empfohlen, die Vegetation um Häuser / Gebäude kurz zu halten.

**Bekämpfung nicht erlaubt!**